

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

gedachtem Pressburg aufgebrochen. Inzwischen haben sich seine Kaiserliche Majestät von der Stephanen-Musik bedienen lassen, nachdem sie Vormittag sich mit den Tökelischen 6 Falben zu denen 7 Büchern und Nachmittag in St.Peterskirchen verfügt.

Den 27.Oktober früh haben wir die kaiserliche und Landschaftsreitschule nebst dem herrlichen, schon ziemlich weit ananierten Gebäu zur aufrichtenden Academie, in welcher sich schon ein und anderer junger Herr befindet, besichtigt, auch observiert, dass die Landschaftsreitschul in der Größe und Gelegensamkeit wenig anderen Reitschulen weiche. Auf der kaiserlichen Reitschul haben wir neben der Menge unterschiedlicher schöner Pferd, so in Beisein des Prinz Louis von Baden und vieler Cavalier geritten worden, auch obberührte siebenbürgische Pferd, deren zwei dem Kaiser und eines dem Herrn Obriststallmeister Grafen von Harrach Exzellenz gehörig, in ihrem schnellen Lauf probieren sehen.

Nachmittag wollten wir Herrn Dr. Ibmer heimsuchen, der aber nit zu Haus war, daher wir uns in das kaiserliche Ballhaus verfügten und den berühmten Ballenspieler Göyer, welcher 20 Jahr in Indien gefangen war, spielen sahen. Auf den Abend haben wir die schöne Gassen mit unterschiedlichen Kaufmannsläden von allerhand Waren geziert, den Kohlmarkt genannt, durchgangen und habe en passant vor den Herrn Grafen in dieser Gassen einen Modedegen erkaufft.

Den 28.Oktober haben wir im Professhaus Mess und Predigt gehört, von dannen sein wir zum Schottentor hinaus und zum Kärnertor wiederumben hinein gefahren, um all dort die Fortificationes, sunderlich aber die Ort, wo die Türken den Angriff getan, ihre Approchen geführt, auch die Löbel und andere Basteien nebst einigen Renetinen und Contrescarpien grausam incommodiert, in Consideration zu ziehen. Diesen Tag ist Prinz Hermann von Baden zum Plenipotentiarium auf den Reichstag nach Regensburg deklariert worden.

Nachmittag wollte der Herr Graf die jungen Herrn Grafen von Hohenfeld heimsuchen, war aber weder der alte noch die jungen Herrn zu Haus. Darauf wir unsern Weg ins Professhaus zu Ihro Hochwürden Herrn P. Stättinger, kaiserlichen Beichtvater, den wir vorhero niemalen angetroffen, genommen haben und nebst Überreichung des bei uns gehabten Schreibens die behörige Complimenta ablegten. Diesen Abend haben wir auch die berühmte Windhaagische Bibliothek bei denen Herren P.P. Dominikanern, so in etlich und 60.000 Büchern bestehet und sich noch alle Jahr vermehret, item die Dominikanerbastei, das